

„Aachener Engel“ laden zur nächsten Benefiz-Party

Krebshilfe-Verein veranstaltet Fete für guten Zweck

AACHEN. Was kann dieser Mann eigentlich nicht gebrauchen und sinnvoll einsetzen? Zum Beispiel einen elektrischen Rollstuhl. Der steht zurzeit im Büro des Vereins „Aachener Engel“ und wartet auf weitere Verwendung. Aber natürlich – der Vereinsgründer hat längst eine Idee: „Den können sich ältere oder gehbehinderte Menschen in naher Zukunft bei mir ausleihen, wenn sie in der Stadt etwas erledigen müssen.“ Auf Vertrauensbasis soll das dann gehen, denn sein Vertrauen in die Menschheit lässt sich der Aachener Antiquitäten- und Uhrenhändler nicht nehmen. Unter anderem darauf basiert schließlich auch seine Idee des Vereins „Aachener Engel“, die in der Stadt immer weitere Kreise zieht.

Der Verein will Menschen, die durch eine Krebserkrankung neben allen gesundheitlichen Problemen auch noch Schwierigkeiten mit dem Alltag haben, helfen. Ausgangspunkt war Lückers eigene schwere Krebserkrankung, die er dank seines eisernen Willens und durch die Hilfe anderer Menschen überwunden hat. „Damals habe ich meine persönlichen Engel kennengelernt“, erzählt der Aa-

chener. Und diese Erfahrung hat ihn so beeindruckt, dass er von der selbstlosen Hilfe etwas weitergeben will. So viel zur Idee der „Aachener Engel“.

Inzwischen hat der Verein rund 150 Mitglieder – unter anderem mehrere Alemannia-Profis („als Privatpersonen“) – und täglich werden es mehr. So war inzwischen auch vielfache Hilfe möglich. Mal sind es organisatorische Hürden, bei deren Überwindung Lücken und sein ehrenamtliches Team helfen, mal sind es Verhandlungen mit Krankenkassen. Und soweit der Etat es zulässt, wird auch finanziell unter die Arme gegriffen. Und die Arbeit des gemeinnützigen Vereins mit Büro auf dem Münsterplatz/Ecke Spitzgässchen erfolgt komplett ehrenamtlich.

Um helfen zu können, veranstalten die „Aachener Engel“ regelmäßig Benefiz-Veranstaltungen. Die nächste: Am Samstag, 8. Oktober, 21 Uhr wird in den Lenné-Pavillon eingeladen. „Die ultimative Charity Party“ startet um 21 Uhr, in der Eintrittskarte ist die Bewirtung (ohne Getränke) durch die Casino-Gastronomie enthalten. Tickets gibt es im Büro der Engel.



Hofft, dass viele Aachener mit ihm feiern: Martin Lückers, Vorsitzender der Aachener Engel.

Foto: Kurt Bauer

Und für absolute Fetenmusik sorgt DJ Helmut Maassen. „Trotz des ersten Hintergrundes unseres Vereins wollen wir bei der Party

aber richtig feiern“, verspricht Lückers. Denn noch ein weiteres Grundprinzip will der Vorsitzende mit seinem Verein verbunden wis-

sen: den Optimismus.

(hpl)

Weitere Infos im Internet unter www.aachener-engel.de